

Gemeinsam Stadt machen? EINLADUNG zum Berliner STADTFORUM VON UNTEN

Liebe Initiativen und Interessierte,

die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen veranstaltet am 26. Juni eine neue Ausgabe des [Stadtforum Berlin](#) unter dem Motto „*Beteiligen! Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung?*“ - Habt ihr dazu Ideen, aber keine Einladung erhalten? Oder konntet oder wolltet ihr nicht dem Aufruf der Veranstalter*innen folgen, ein Poster zu entwerfen und einzureichen, um für einen von 20 Ständen auf dem „*Ideenmarkt*“ ausgewählt zu werden?

Wir auch nicht. Wir möchten unsere Ideen & Erfahrungen nicht in Konkurrenz um Aufmerksamkeit zu Markte tragen, sondern mit allen Interessierten die Frage diskutieren „*Welche Voraussetzungen und Ressourcen braucht beteiligende Stadtentwicklung?*“ Dazu werden wir das offizielle Stadtforum nutzen und um ein unabhängiges Format ergänzen:
DAS STADTFORUM VON UNTEN.

Wir - der Initiativkreis Stadtforum von Unten - laden euch ein, mit uns von 16:00 – 17:30 Uhr in einem Assembly - einer offenen Versammlung - über die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Beteiligung und Teilhabe an der Stadtentwicklung zu diskutieren.

Wann? Am 26. Juni 2017, ab 16:00 Uhr

Wo? Markthalle Neun (Kreuzberg, Eisenbahnstraße 42/43)

Das Stadtforum Berlin ist öffentlicher Auftakt für die im Koalitionsvertrag festgehaltene „*Erarbeitung von Berliner Leitlinien für die Beteiligung*“¹. Doch im ersten Schritt – dem Entwerfen der Veranstaltung – wurden wir als Stadtnutzer*innen mal wieder nicht angemessen und sinnvoll einbezogen. Damit wurde die wichtigste Voraussetzung für die Stärkung der „*Strukturen und Prozesse der Bürger*innenbeteiligung*“¹ ausgeblendet: **Die Beteiligung an der Beteiligung!**

So entstand ein Veranstaltungskonzept, das auf unsere „*Expertise und Mitwirkung zurückgreifen*“² und plakativ präsentieren will - reduziert auf den „*Ideenmarkt*“ und fernab vom Podium, auf das wir nicht eingeladen sind. Die Veranstalter*innen wagen hier den Versuch, eine „*neue Berliner Beteiligungskultur*“² mit den gegenwärtig unbefriedigenden Methoden der Beteiligung zu entwickeln und offenbaren das weiterhin fehlende Bewusstsein für die Stadtnutzer*innen als gleichberechtigt Handelnde.

Die Leitfrage „*Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung?*“ verdeckt zudem den Kern der Debatte. Statt [Partizipationskommunikation](#) ist vielmehr die institutionelle Verankerung unseres Mitspracherechts in Politik und Verwaltung gefragt. Der Ausbau der „*Online-Partizipationsplattform mein.berlin.de*“³ zur „*umfassenden Informationsquelle*“³ wird unsere Aktivitäten im realen Stadtraum nicht ermöglichen und organisieren können.

¹ [Koalitionsvereinbarung „Berlin gemeinsam gestalten“, 2016-2021, S. 31](#)

² [„Initiativenaufruf – Wie reden wir zukünftig über Stadtentwicklung“, S.2](#)

³ [Wortprotokoll „Ausschuss für bürgerschaftliches Engagement und Partizipation“ 24.04.17, S. 47](#)

Bevor es also ans Entwerfen von Leitlinien und Qualitätskriterien für Bürger*innen-Beteiligung geht, **gehen wir erst einmal einen Schritt zurück!**

Ihr wisst, wo es brennt und was es braucht: Wir bitten daher alle interessierten Teilnehmenden, für die Assembly **kurze Inputs (max. 3 Minuten) zu folgenden Fragen vorzubereiten: „Welche Voraussetzungen und Ressourcen benötigen wir, um uns zu beteiligen?“** und **„Wie kann ein Stadtforum (von unten) in Zukunft aussehen?“** .

In den knappen 2 Stunden möchten wir beginnen, gemeinsam das Unsichtbare sichtbar zu machen und einen ersten Überblick und Ausblick zur beteiligenden Stadtentwicklung zu erarbeiten. Diese Zwischenergebnisse können Vertreter*innen der Assembly dann auf das offizielle Podium tragen, das um 18 Uhr beginnt. Wir glauben fest daran, dass sich dort oben noch ein Plätzchen für uns findet!

Bitte leitet diese Einladung in euren Netzwerken weiter! Wir hoffen, dass alle in der Stadt aktiven Initiativen und Engagierte ihre Erfahrungen in die Assembly einbringen!

Wir benötigen noch Helfer*innen für den Aufbau der Assembly, Protokollant*innen, Übersetzer*innen und weitere Unterstützer*innen – wenn ihr euch angesprochen fühlt, meldet euch bei uns!

Last but not least: Bringt eure Sitzkissen mit – für Kissensitz oder Kissenschlacht!

Viele Grüße,

Initiativkreis *Stadtforum von Unten*

Kontakt:

info@stadtforum-von-unten.de